



Dienstag, 19. Juli 1977

Blatt 1840

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Sechs neue Pensionistenklubs ab Herbst
(rosa) U-Bahn-Bau: Der "Maulwurf" am Ziel
- Lokal: Brand in einem Abbruchhaus
(orange)
- Kultur: 15. Europa-Gespräch mit prominenter Besetzung
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

19. juli 1977

"Rathaus-Korrespondenz"

blatt 1842

19. juli 1977

"Rathaus-Korrespondenz"

blatt 1841

Kommunal

k o m m u n a l :

=====

ab herbst:

sechs neue pensionistenklubs

1 wien, 19.7. (rk) wiens pensionistenklubs gehoeren bekanntlich zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, deren popularitaet unter der aelteren generation von saison zu saison zunimmt. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison mehr als 12.000 besucher gezaehlt. absonnenden herbst werden in wien 156 pensionistenklubs ihren betrieob aufnehmen, um sechs mehr als bisher. die neu eingerichteten klubsraeumlichkeiten werden sich im 2. bezirk, engerthstrasse 199 und flossgasse 16, im 8. bezirk, lerchengasse 19, im 13. bezirk, fasangartengasse 65a, im 14. bezirk, wolfersberg, merkurweg 15 und im 20. bezirk, marchfeld strasse 18, befinden.

fuer die voraussichtlichen gesamt-kosten der 156 pensionistenklubs in der betrieobspanne 1977/78 beziehungsweise fuer notwendige einrichtungs- und instandsetzungsarbeiten wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales 23,9 millionen s genehmigt.

(z1)

1004

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau:

der "maulwurf" am ziel

4 wien, 19.7. (rk) die schildmaschinen fuer den u-bahn-bau sind am ziel ihrer unterirdischen fahrt durch wien angelangt: die "letzte fahrt" der einen maschine war die 380 meter lange teilstrecke der u 1 vom donaukanal beim schwedenplatz zum nestroyplatz im 2. bezirk. vor wenigen tagen wurde in rund dreizehn meter tiefe die wand des stationsbauwerkes nestroyplatz druchstossen. dies teilte stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mit.

die letzte fahrt war zugleich eine der schwierigsten: die bodenverhaeltnisse sind im bereich des donaukanals und im 2. bezirk extrem unguenstig, schwimmsande und steineinschluesse gaben den u-bahn-technikern und -arbeitern einiges aufzuloesen. die getroffenen verkehrungen - umfangreiche injektionen zur verfestigung des bodens, spezielle medifizierungen an der schildmaschine - haben sich jedoch voll bewahrt, so dass der terminplan sogar unterschritten werden konnte.

beim bau der u 1 hat nun auch dieser "maulwurf" ausgedient. der 280 tonnen schwere und mit den hilfseinrichtungen an die dreissig meter lange koloss wird in mehrere teile zerlegt und anschliessend an die oberflaeche gehoben werden. die andere schildmaschine hatte bereits vor einigen wochen den nestroyplatz erreicht und damit ihre arbeit beendet.

mit hilfe der insgesamt zwei in wien eingesetzten - speziell fuer die wiener verhaeltnisse konstruierten - schildmaschinen waren ein grossteil der strecke columbusplatz - karlsplatz und saemtliche tunnels der u 1 im 1. bezirk (karlsplatz - stephansplatz - schwedenplatz), mit ausnahme der stationen, gegraben werden. begonnen hatte der einsatz der "maulwuerfe" 1971 am karlsplatz. die strecke nestroyplatz - praterstern wird - ebenso wie die verlaengerung der u 1 in der lassallestrasse - in offener bauweise errichtet.

(ger)

19. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1843

L e k a l :

brand in einem abbruchhaus

2 wien, 19.7. (rk) in einem abbruchhaus in wien 2, nordbahnstrasse 18, brach am montag, dem 18. juli, gegen 23 uhr in zwei raeumen im 4. steck und in einem raum im 3. steck ein brand aus, der sich rasch ausbreitete. die feuerwehr konnte den brand, der auch die fensterstecke und die stukkaturschalung der abschlussdecke erfasst hatte, erst nach eineinhalb stunden leeschen. die leescharbeiten mussten wegen starker rauchentwicklung unter atemschutz durchgefuehrt werden. es liegt vermutlich brandstiftung vor: beim eintreffen der feuerwehr verliessen zwei anscheinend unterstandslose maenner das gebaeude, waehrend der brandbekaempfung wurde ein mann - der 48jaehrige ludwig farkas - in einem abgeschlossenen raum entdeckt. (mf)

1006

19. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1844

k u l t u r :

=====

15. europagespraech mit prominenter besetzung

3 wien, 19.7. (rk) als wissenschaftlicher auftakt zum fest-
wochenmette 1978 - biedermeier und vermaerz - wird vom 14. bis 19.
november 1977 das 15. europagespraech mit dem thema ''wien und
europa zwischen den revolutionen 1789 und 1848'' im wiener rathaus
stattfinden.

am ersten tag soll ''politik und gesellschaft in wien und
europa zwischen 1789 und 1848'' behandelt werden, am zweiten tag
''philosophie und recht. die geistigen grundlagen von abselutismus,
restauration und revolution''. der dritte tag befasst sich unter dem
titel ''entfesselte phantasie'' mit der kunst in klassik, romantik
und vermaerz. der abschliessende tag gilt der kontinuiertaet der
traditionen: ''wien und europa nach 150 jahren''.

21 wissenschaftler und kuenstler aus 8 laendern haben ihre
teilnahme bereits zugesagt, unter ihnen der literaturprofessor
pierre b e r t a u x aus frankreich, der kunsthistoriker otto
b i h a l j - m e r i n aus jugoslawien, der josephinismus-experte
leslie b o d i aus australien, der theaterfachmann volker
k l e t z aus stuttgart, marx-biograph arnold k u e n z l i aus
basel und der politikwissenschaftler kurt s e n t h e i m e r aus
muenchen. oesterreichs bundespraesident dr. rudolf k i r c h -
s c h l a e g e r hat sein erscheinen bereits zugesagt.

unter den eingeladenen befinden sich ferner jean amery, peter
hacks, henry kissinger und kurt waldheim. (es)

1008